



FB Betriebs- und  
Branchenpolitik | Vorstand

Heidelberg, 06. Februar 2014

## Sanierungsabend an der SRH Hochschule Heidelberg

# Die Rolle der Gewerkschaft in der Krise des Unternehmens

**Walter Vogt**  
**IG Metall Vorstand**  
**Funktionsbereich Betriebs- und Branchenpolitik**  
**Ressort Betriebsverfassung und Unternehmensmitbestimmung**

**E-Mail: [walter.vogt@igmetall.de](mailto:walter.vogt@igmetall.de)**  
**Tel.: 069 / 6693 2289**



# Geltungsbereiche von Tarifverträgen

## räumlich

- Bundesgebiet.
- Tarifgebiete.
- Einzelne Unternehmen.

## fachlich

Z. B.

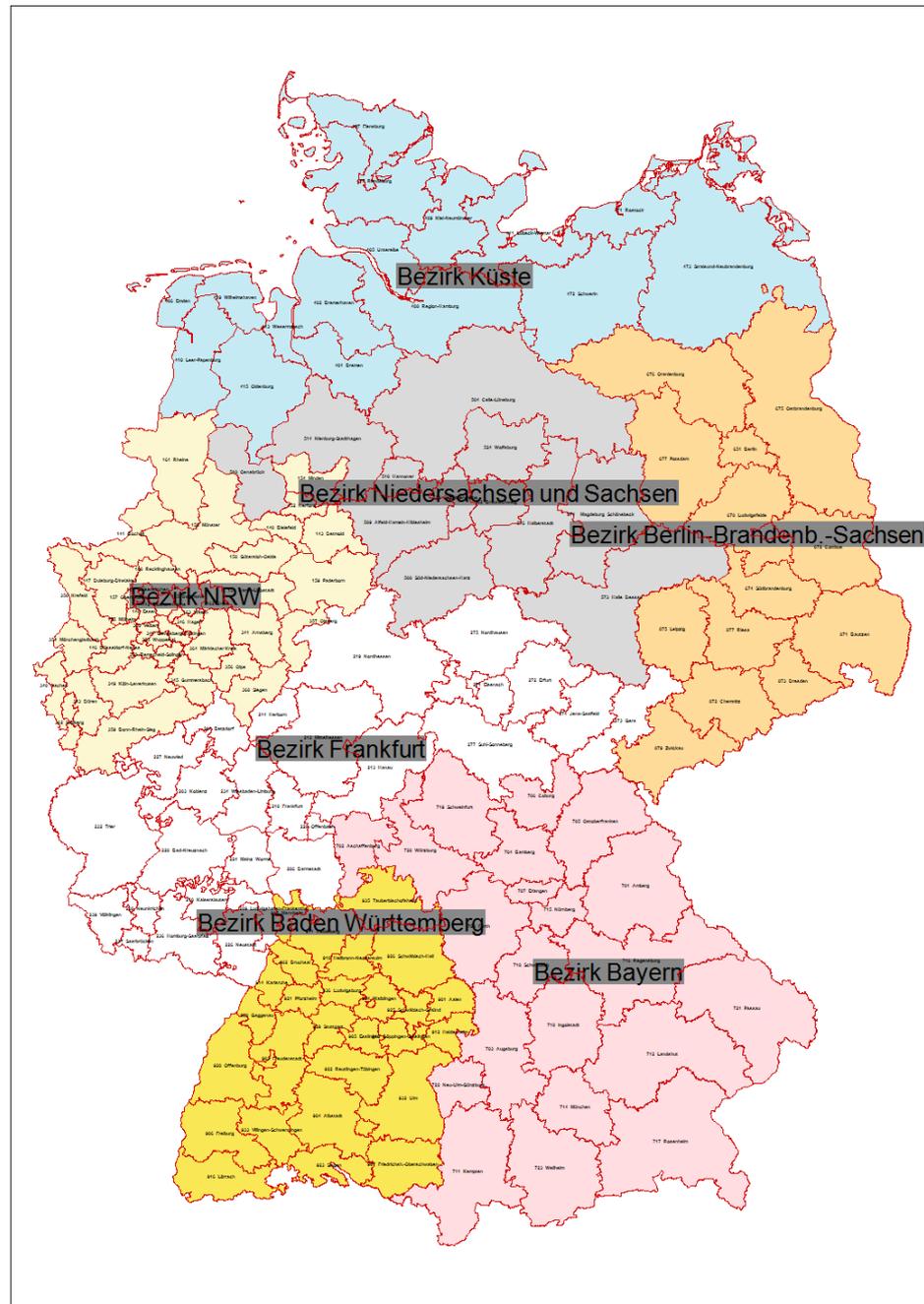
- Metallindustrie.
- Elektroindustrie.
- Stahl.
- Schiffbau.
- IuK / IT.
- Textil.
- Bekleidung.
- Holz.
- Kunststoff.
- Handwerk.

## persönlich

- Rechtsanspruch auf tarifliche Leistungen haben die Gewerkschaftsmitglieder (Arbeiter, Angestellte, Auszubildende).
- Alle Unternehmen, die Mitglied eines Arbeitgeberverbandes sind.
- Alle Unternehmen mit Firmentarifverträgen.
- (Anmerkung: Tarifverträge können auch für allgemeinverbindlich erklärt werden).

# IG Metall: Bezirke und Verwaltungsstellen

- **Dezentrale Gliederung.**
- **IG Metall als Flächenorganisation.**
- **Mitgliederbetreuung in rund 160 regionalen Verwaltungsstellen**
- **7 Bezirke**
- **Vorstandsverwaltung in Frankfurt/M.**

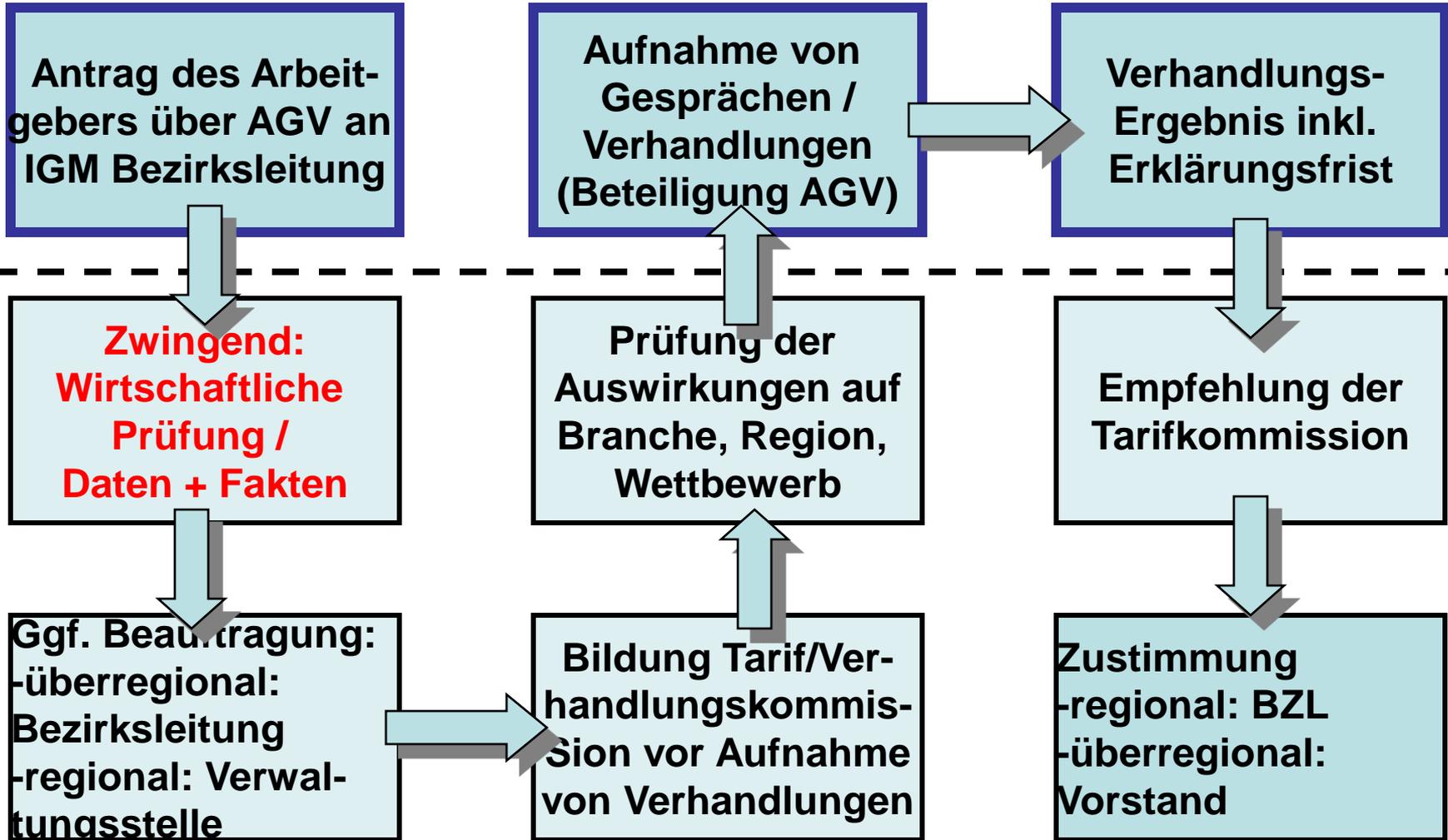


# Koordinierung abweichender Vereinbarungen: Prozesswege und wirtschaftliche Prüfung



FB Betriebs- und  
Branchenpolitik

Vorstand





- 1. Gewerkschaftliche Voraussetzungen müssen erfüllt sein!**
- 2. Klarheit: Was will das Unternehmen überhaupt – und warum?**
- 3. Wirtschaftliche Prüfung zwingend!**
- 4. Ziel: Fundierte Basis für die Entscheidung über „ob“ und „wie“ einer Verhandlungsaufnahme schaffen.**
- 5. Beteiligung unserer Mitglieder steht an oberster Stelle!**
- 6. Ohne Kooperation des Unternehmens bei der wirtschaftlichen Prüfung erfolgt keine Aufnahme von Verhandlungen!**
- 7. IG Metall wählt den externen Berater aus ihrem arbeitsorientierten Beraternetz aus und koordiniert den Prozess.**
- 8. Unternehmen trägt Kosten für wirtschaftliche Prüfung.**
- 9. IG Metall besteht auf einem unternehmerischen Konzept für die Zukunft (Standort- / Beschäftigungssicherung)!**
- 10. IG Metall wird konstruktiv und auf Augenhöhe beteiligt.**



# Zentraler Bestandteil: Das Unternehmenskonzept

- ➔ **Unsere Erfahrung: häufig kein, oder nur ein unzureichendes Unternehmenskonzept vorhanden (oder uns nicht vorgelegt).**
- ➔ **Von Kreditgebern eingeforderte Konzepte werden oft kurzfristig von der Unternehmensleitung erstellt. Dreh- und Angelpunkt: bloße Personalkostenreduzierung (,billiger'-Strategien).**
- ➔ **Häufigster Ansatz: Personalkostenreduktion durch Zugeständnisse bei Löhnen und Gehältern und Stellenabbau. Das überzeugt nicht! Wir fordern Innovation und Nachhaltigkeit (,besser'-Strategien)!**
- ➔ **Leitmaxime der IG Metall: ,besser statt billiger'!**
  - Beteiligungsorientierte Vorgehensweise wirkungsvoll, denn:**
    - **Druckpotential der Beschäftigten regelmäßig höher als sonst!**
    - **Erfolgreiche Umstrukturierung nur möglich, wenn Belegschaft diese mitträgt!**



- 1. Sinnhaftigkeit.**
- 2. Angemessenheit.**
- 3. Wirkung auf Dritte.**
- 4. Perspektive.**
- 5. Subsidiarität.**
- 6. Gegenleistungen.**
- 7. Übertarifliche Leistungen.**
- 8. Rückzahlung.**



## Zusammenfassung

- ➔ Nur wenn alle anderen Alternativen zur Sanierung ausgeschöpft sind, kann über einen Beitrag der Belegschaft nachgedacht werden!
- ➔ Dazu ist ein aussagefähiges Sanierungskonzept mit der Chance auf Besserung auf alle Fälle Voraussetzung für einen etwaigen Belegschaftsbeitrag.
- ➔ Die IG Metall als Tarifvertragspartei ist zwingend einzuschalten.
- ➔ Die Belegschaft wird beteiligt, indem sie eigene Ideen zu diesem Konzept beiträgt!
- ➔ Von der Belegschaft erarbeitete innovative Alternativkonzepte sind bereits als ein wesentlicher Beschäftigtenbeitrag zu sehen!
- ➔ Die Diskussion darüber ist mit allen Beteiligten abzustimmen und fortlaufend von den Gremien nachzuhalten.
- ➔ Schlussendlich entscheiden die Mitglieder über die Vereinbarung.
- ➔ Keine Leistung unserer Mitglieder ohne Gegenleistung!